



Presseerklärung zum 1. Bürgerinformationstag

Der Vorstand der Kreisärzteschaft Neuwied dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreiche und äußerst rege Teilnahme an dem ersten Bürgerinformationstag. Vor allem danken wir Ihnen für Ihr großes Interesse an einem konstruktiven Austausch zu einer möglichen Verbesserung unseres Gesundheitswesens.

Die Ratlosigkeit der Politik war während der Podiumsdiskussion deutlich spürbar. Das bestärkt uns in der Auffassung, dass das Thema "Gesundheitsreform" nicht nur in wahlkampforientierten Abstimmungen im Parlament entschieden werden darf. Es müssen die direkt Beteiligten – also die Bürger/ Patienten und die Ärzteschaft – gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten, um sie dann der Politik als Handlungsauftrag zu erteilen.

Zu diesem Zweck wurde von den 300 Anwesenden des Bürgerinformationstages als Termin für das erste Treffen der 7. April 2009 (19.00 Uhr im Röntgensaal, Heimathaus) festgelegt. Dieser Bürger/Patienten- Stammtisch wird sich voraussichtlich jeden ersten Dienstag eines Monats mit aktuellen Themen der Gesundheitspolitik beschäftigen. Dabei geht es nicht in erster Linie um eine Reform der Reform der letzten Gesundheitsreform, sondern um eine Analyse der Bedürfnisse mit Ausarbeitung einer für alle Beteiligten annehmbarer Lösung. Erst wenn die grundlegenden Strukturen erarbeitet sind, sollte über eine gerechte Verteilung der Beitragszahlungen der Krankenversicherten diskutiert werden.

Übrigens wird das Thema "Strukturwandel im Gesundheitswesen" durch die neuesten Vorschläge Karl Lauterbachs, künftige Honorarverteilungen bei den Ärzten auf der Grundlage der GOÄ vorzunehmen, auch für Privatpatienten ein Thema, da sie befürchten müssen, trotz hoher Zahlungen an ihre Kassen in Zukunft nur noch minimale Leistungen zu erhalten.